Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **34 (1930-1931)**

Heft 12

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Man kann nie vorsichtig genug gegenüber den Kindern sein.

Die Gefahr, die der Gesundheit der Kinder und ganz besonders der Mädchen während der Zeit des Wachstums und der Entwicklung droht, ist die Bleichsucht, diese furchtbare Form von Blutarmut, die soviele Opfer unter der heranwachsenden Jugend fordert.

Sobald sich deshalb bei den Kindern das geringste Anzeichen von Kräfteverfall bemerkbar macht, ist es höchste Zeit zu den Pink Pillen zu greifen, deren Einfluß auf die geschwächten Naturen außerordentlich wohltuend ist.

Die Pink Pillen erneuern und erhalten den Reichtum des Blutes, sie stählen die Nerven, heben den Appetit und steigern die Lebensfähigkeit des Organismus ganz erheblich.

Die Pink Pillen sind ein sehr wirksames Mittel in allen Fällen von Blutarmut, Bleichsucht, Neurasthenie, allgemeiner Schwäche, Störungen des Wachstums und der Wechseljahre, Kopfschmerzen und nervöse Erschöpfung.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Dépôt: Apotheke Junod, quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2 per Schachtel.

Warum nicht sparen?

Warum teuren Zucker verwenden, wenn „Hermes-Saccharin" die gleichen Dienste tut, ohne der Gesundheit schädlich zu sein. Zum Süssen von Kaffee, Tee, Gebäck und Nachspeisen immer nur

„Hermes" Saccharin-Tabletten

verwenden. — In den bekannten Schiebeschächtelchen überall erhältlich.

SCHWEIZER-FABRIKAT

Verlangen Sie das Rezeptbüchlein direkt bei der A.-G. HERMES, Zürich 2

Jede Hausfrau rechnet heute!

Sie will preiswert kaufen und weiß mit Qualitätsware allein kann sie sparen. Daher führt sie in ihrem Haushalt nur die erstklassigen

Kentaur-Haferflocken

bekömmlich, wohlschmeckend und ergiebig.

Hafermühle Lützelflüh A.-G.

Extraparfümiert

Kaiser-Borax

macht das tägliche Waschwasser zum natürlichen Gesundheits- u. Schönheitsmittel, kräftigt, strafft und verschönt die Haut, belebt ihre Atmung, durchdringt sie mit langhaftendem nervenerfrischenden Duft und verleiht dem Körper Widerstandskraft und Elastizität.

Heinrich Mack Nachf., Ulm a. D.

Eidgenössische Bank

Aktiengesellschaft

ZÜRICH

Basel, Bern, Genf, Lausanne, La Chaux-de-Fonds, Vevey, St. Gallen

Aktienkapital und Reserven Fr. 130,000,000

Besorgung von Kapitalanlagen

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren

Vermietung von Tresorfächern

Errichtung und Vollstreckung von Testamenten

Annahme von Geldern zur Verzinsung in lauf. Rechnung auf Einlagehefte und gegen Kassa-Obligationen